

Lesesozialisation

Band I

Leseklima in der Familie

Eine Studie der Bertelsmann Stiftung

Bettina Hurreimann

Michael Hammer

Ferdinand Nieß

unter Mitarbeit von

Susanne Epping

Irene Ofteringer

Verlag Bertelsmann Stiftung
Gütersloh 1993

Inhalt

Vorwort	7
Einführung: Leseklima in der Familie	11

I. Untersuchung und Ergebnisse im Überblick

1. Darstellung der Untersuchung	15
1.1 Problemlage und Forschungsinteresse	15
1.2 Theoretische und methodische Ausgangspositionen der Untersuchung	18
1.3 Untersuchungsmethoden und Untersuchungsablauf	20
2. Ergebnisse im Überblick	30
2.1 Die Kinder und ihre Eltern als Bücherleser	30
2.2 Der alltägliche Mediengebrauch in der Familie als Sozialisationsfaktor	34
2.3 Bücherlesen - eine einsame geistige Tätigkeit?	38
2.4 Wirkungen elterlicher Leseförderung und Leseerziehung	40
2.5 Familienklima: Offenheit und Aktivität als unterstützende Hintergrundbedingungen	46
2.6 Welchen Einfluß hat die Schule?	48
2.7 Geschlechtsspezifische Differenzen des Lesens: Systematische Unterschiede zwischen Mädchen und Jungen	51
2.8 Lesen und Familiendynamik	53
3. Einordnung der Ergebnisse in bisherige Forschungs- zusammenhänge - lesepädagogische Folgerungen	61

3.1 Die Sozialisationsperspektive in der Leseforschung.	63
3.2 Konzeptionelle Voraussetzungen der Untersuchung	71
3.3 Konsequenzen für die Lesepädagogik.	78

II. Die Survey-Studie: Bedingungen und Wirkungen der Lesesozialisation in der Familie

1. Mediennutzung im familialen Umfeld der Kinder	85
1.1 Die Medienumwelt in der Familie.	86
1.2 Mediennutzungsmuster im familialen Umfeld	95
1.3 Wirkungen des Leseverhaltens der Eltern.	108
1.4 Soziale Einbindung der Buchlektüre.	115
2. Leseförderung und Leseerziehung in der Familie.	127
2.1 Einstellungen der Eltern zum Lesen.	128
2.2 Vorlesen, prä- und paraliterarische Kommunikation mit Kindern.	135
2.3 Erfolgreiche Formen der Leseförderung	144
2.4 Lesehemmungen und Leseerfahrungen.	154
2.5 Leseförderung und literarische Qualität der Lesestoffe.	165
2.6 Die intensiv geförderten und die wenig geförderten Kinder im Vergleich	173
3. Allgemeine Interaktions- und Kommunikations- bedingungen in der Familie.	180
3.1 Familienklima	181
3.2 Gesprächsverhalten.	192
3.3 Familiäre Bedingungen von Lesen und Fernsehen im Vergleich.	196
4. Bedingungen und Wirkungen der Lesesozialisation in der Schule.	202
4.1 Materielle Voraussetzungen, literaturdidaktische Bedingungen, Unterstützung der außerschulischen Lektüre.	204
4.2 Typen und Wirkungsbereiche schulischer Leseförderung.	207
4.3 Welche Kinder profitieren von der schulischen Leseförderung?.	219
5. Die quantitativen Ergebnisse im Überblick: Dimensionen des Leseklimas in der Familie.	226

III. Die Fallstudie: Interpretationen charakteristischer Beispiele im Zusammenhang

1. Methode der Fallinterpretationen	239
2. Erwartete Leser.	242
3. Erwartete Wenig-Leser.	270
4. Unerwartete Leser.	299
5. Unerwartete Wenig-Leser.	319

Anhang

Verzeichnis der Tabellen im Text	347
Verzeichnis der Tabellen im Anhang	351
Tabellen und Erläuterungen.	353

Literatur.	372
---------------------------	------------